

«Swiss University Championship» Gewehr/Pistole 10m in Fribourg, 07.03.2026

Alljährlich treffen sich Studierende an Universitäten und Fachhochschulen sowie Absolvierende eines Gymnasiums zur Hochschulmeisterschaft im Sportschiessen. Neben dem sportlichen Wettkampf nimmt auch der gesellschaftliche Teil einen wichtigen Platz ein. Deshalb wird zur Teilnahme keine Limite gefordert, womit die SUC ein idealer Ort ist um einerseits Wettkampferfahrung zu sammeln, andererseits den fachlichen Austausch innerhalb der 'sportschiessenden' Studis zu pflegen, frei nach dem Motto: «Breitensport trifft Spitzensport.»

Während nunmehr 20 Jahren genossen wir das Gastrecht bei der 'Société de tir de la ville Fribourg'. Mit der 'Jubiläumsausgabe' endet eine 'Fribourger-Ära, die manchen Spitzenschützen/manche Spitzenschützin gesehen hat. Auf Grund internationaler Einsätze fehlte in diesem Jahr zwar die absolute Spitze, doch eröffnete dies dem 'Nachwuchs' und der 'Breite' neue Perspektiven. Mit dem Tageshöchstresultat von 625.3 Pkt. holte sich Gina Gyger den Titel einer Hochschulmeisterin. Malo Jaboulet, Gewinner der Bronzemedaille an der SM des SSV, obsiegte mit 624.4 Pkt. Erfreulich ist, dass nach einer langen 'Durststrecke' die Pistolenkonkurrenz bei der SUC wieder Einzug gehalten hat. Mit je 547 Pkt. siegten die Gymnasiastin Alice Ambrosini bei den Damen und Mario Bärtschi bei den Herren.

Es ist zu hoffen, dass die Zahl der Teilnehmenden in beiden Disziplinen im kommenden Jahr nochmals gesteigert werden kann. Austragungsort noch offen.

Informationen zur SUC 10m und der SUC über 25m/300m finden interessierte Teilnehmereberechtigte auf der Webseite von 'Swiss University Sports'.

Resultate:

G-Herren: 1. Malo Jaboulet (ZHAW/624.4 Pkt.); 2. Daniel Zürcher (Uni ZH/620.8);
3. Stephan Martz (ETH/614.4); 4. Simon Zellweger (ETH/606.9).

G-Damen: 1. Gina Gyger (FH Ost/625.3); 2. Selina Hoenes (HSG/619.8);
3. Gina Pelladoni. (ETH/615.3); 4. Stella May (Gym Alpenquai LU/614.8).

P-Damen: 1. Alice Ambrosini (Gym St. Michel/547 Pkt.); 2. Lauriane Ambrosini (Uni FR/
542); 3. Ramona Roppel (Uni BS/520).

P-Herren: 1. Mario Bärtschi (FHNW/547); 2. Nathan Marcuard (Heig-VD/536);
3. Guillaume Teira (Gym Broye/443)



Foto (Luca Uloth)